

Qualitätsbericht 2023 des Hanseatischen Cochlea Implantat Zentrums

Das Hanseatische Cochlea Implantat Zentrum, kurz HCIZ, ist eine gemeinsame Einrichtung der HNO-Abteilungen der Asklepios Kliniken Hamburg am Standort Nord - Heidberg. Im Sinne der bestmöglichen Cochlea Implantat-Versorgung unserer Patient:innen haben wir im HCIZ unser Wissen und Können gebündelt, die Diagnostik an allen Standorten vereinheitlicht sowie in Nord - Heidberg die notwendige Infrastruktur für die Implantation und Nachsorge sowie ambulante Hörrehabilitation geschaffen. Wir sind heute eines der größten Zentren in Norddeutschland und versorgen durchschnittlich 70 Patientinnen und Patienten pro Jahr.

Wesentliches Merkmal einer optimalen CI-Versorgung ist die Sicherstellung der Versorgungsqualität vom Erstkontakt, über Diagnostik und Beratung, der operativen Versorgung und Nachsorge bis hin zur anschließenden Hörrehabilitation. Die intensive Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den beteiligten Spezialist:innen ist dabei unverzichtbar.

Die Empfehlungen der aktuell gültigen S2k-Leitlinie Cochlea-Implantat Versorgung vom 31.10.2020 (AWMF-Register-Nr.:017-071) und des darauf basierenden Weißbuchs zur CI-Versorgung der DGHNO-KHC vom Mai 2021 sind wesentliche Grundlage der Versorgungsprozesse in unserem Zentrum. Daher veröffentlichen wir als HCIZ diesen jährlichen Qualitätsbericht um Orientierungshilfe für Patientinnen und Patienten zu bieten und für Einweiser:innen und Krankenkassen Transparenz bzgl. der erbrachten Leistungen und der erzielten Ergebnisse zu schaffen.

Ein weiterer wichtiger Baustein der Versorgung mit Cochlea-Implantaten ist die Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe vor Ort. Seit 2016 unterstützen wir daher als Förderer der CI-Selbsthilfe die Arbeit der Deutschen-Cochlea-Implantat- Gesellschaft und pflegen einen regelmäßigen Kontakt mit dem CI-Verband Nord sowie dem Bund der Schwerhörigen Hamburg e.V.

	2023	2022	2013-2023
Unilateral	63	50	564
Davon: Bilateral sequentiell	11	10	71
Bilateral simultan	2	10	19
Implantatwechsel	2	2	6
Gesamt	67	72	608

Im Jahr 2023 wurden in unserem Zentrum 67 Cochleaimplantationen durchgeführt:

Wir verwenden alle auf dem deutschen Markt verfügbaren Implantate und richten uns bei der Auswahl - im Anschluss an eine ausführliche Beratung - nach den Wünschen unserer Patient:innen, wenn medizinische Gründe nicht im Vordergrund stehen.

Hersteller	2023	2022	2013-2023
Cochlear	46	46	341
Med El	6	12	125
AB	15	14	137
Oticon	0	0	9
Neurelec	0	0	2
Gesamt	67	72	614

Demographische Daten:

Alter bei Implantation	2023	2022	2013-2023
0-18 Jahre	0	0	16
>18-69 Jahre	55	45	389
>=70 Jahre	22	20	213
Geschlecht			
Weiblich	35	41	316
Männlich	32	46	292

Komplikationen:

	2023	2022	2013-2021
Technischer Defekt	2	1	4
Medizinische Komplikationen	2	1	30
Revision mit Implantatwechsel	2	2	23
Revision ohne Implantatwechsel	3	4	14
Explantation ohne Re- Implantation	2	0	4

Im Jahr 2023 musste bei einem Patienten auf Grund einer inkompletten Insertion bei obliterierter Schnecke eine Revision mit Erweiterung des Zugangs erfolgen. Bei einem weiteren Patienten musste das Implantat wegen technischem Defekt gewechselt werden.

Eine Patientin beklagte Schmerzen am Implantatgehäuse und erhielt eine Revisionsoperation mit Verlagerung des Implantats. Bei einer weiteren Patientin erfolgte eine Revision wegen freiliegender Elektrode in einer Radikalhöhle und es wurde eine Petrosektomie durchgeführt.

Zwei Cochleaimplantate wurden entfernt, in einem Fall auf Grund lang ausbleibenden Rehabilitationserfolgs und in einem weiteren Fall auf Grund einer eitrigen Mastoiditis mit nachfolgender Entzündung auch des Implantatbettes.

Im Verlauf des Jahres 2023 wurden 73 Patient:innen zur Beratung bzgl. einer möglichen Cochleaimplantation untersucht und beraten. 54 Patient:innen wurden anschließend zu einer weitergehenden Untersuchung inklusive bildgebender und ausführlicher audiologischer Diagnostik vorgestellt.

Im Rahmen der Nachsorge nach Implantation erfolgt in unserem Zentrum die ambulante Hörrehabilitation (Basis- und Folgetherapie sowie lebenslange Nachsorge). Dabei wurden im Jahr 2023 insg. 64 Basistherapien (jeweils 3 Tage) und 559 Folgetherapien sowie 220 Nachsorgetermine (jeweils 1,5 h) mit insg. 613h logopädischem und auditherapeutischem Hörtraining durchgeführt.

Insgesamt betreuen wir aktuell 705 Patient:innen (davon 120 bil. versorgt), die an unserem Zentrum implantiert wurden oder von anderen Zentren wegen Umzugs oder anderer Gründe zur Nachsorge zu uns kommen.

Impressum:

Asklepios Klinik Nord – Heidberg
Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie Tangstedter Landstraße 400
22417 Hamburg
Verfasst von Dr. Oliver Niclaus am 11.02.2025